

Recht

Rechtsdurchsetzung

Dieses Weiterbildungsmodul vermittelt Ihnen die Grundlagen des deutschen Zivilprozessrechts. Sie erfahren, wie zivilrechtliche Ansprüche in Deutschland durchgesetzt werden können. Sie erwerben Kenntnisse über den Ablauf des zivilprozessualen Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahrens und verstehen die Bedeutung der Rechtsverwirklichung als notwendige und praktisch relevante Ergänzung der Vorschriften des materiellen Wirtschaftsprivatrechts.

Nach erfolgreichem Absolvieren können Sie einfache Sachverhalte in der betrieblichen Praxis selbständig beurteilen und bearbeiten und sind befähigt, komplexere Sachverhalte als solche zu erkennen und deren Dringlichkeit zutreffend einzuschätzen.

Zusätzlich erhalten Sie eine Einführung in die T@keLaw-Plattform und die juristische Arbeitsweise durch das inkludierte Modul „Grundlagen des Rechts“. Diese Inhalte helfen Ihnen bei der Bearbeitung des gewählten Moduls. Einen Leistungsnachweis müssen Sie hier nicht erbringen.

Weiterbildungsinhalte

1. Beteiligte des Zivilprozesses

Parteien: Parteiwechsel, Prozessfähigkeit, Postulationsfähigkeit
Gerichte: Instanzenzug, Besetzung

2. Klageerhebung

Klagearten: Leistungsklage, Feststellungsklage, Gestaltungsklage
Wirkungen: prozessual, materiell-rechtlich
Streitgegenstand
Gang des Verfahrens
Besondere Verfahrensarten

3. Verfahrensgrundsätze

Dispositionsmaxime
Beibringungsgrundsatz; Mündlichkeitsgrundsatz
Anspruch auf rechtliches Gehör
Öffentlichkeitsgrundsatz; Unmittelbarkeitsgrundsatz; Beschleunigungsgrundsatz

4. Ablauf und Überblick über das Zivilverfahren

Erkenntnisverfahren im Überblick
Verfahrensabschnitte im Detail (Klageeinlegung, Vorbereitung des Haupttermins, Haupttermin und Hauptverhandlung, Urteil)
Zulässigkeit der Klage im Zivilprozess
Beweis

5. Vollstreckungsverfahren

Voraussetzungen
Vollstreckungsorgane: Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsgericht, Prozessgericht, Grundbuchamt
Ablauf
Rechtsbehelfe

Credit Points 5

Anrechnung

Bachelor Wirtschaftsrecht (LL.B.)

Studienumfang

Selbststudienstunden 130

Onlinestunden 20

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Klausur 100 min.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit.



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Online-Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten Fortbildungsangeboten, die sich ideal für berufsbegleitendes Studieren eignen!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Online-Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept des Studiengangs Wirtschaftsrecht der HFH. Damit wird die Online-Lernplattform T@keLaw Ihre interaktive Fernstudienplattform, mit der Sie Ihr komplettes Fernstudium zu sich nach Hause holen. Dies ermöglicht Ihnen eine orts- und zeitunabhängige Online-Weiterbildung, mit der Sie völlig flexibel bleiben.

Hochschulzertifikat

Das Online-Zertifikatsstudium schließen Sie mit einem Hochschulzertifikat ab:

Für ein **Hochschulzertifikat** erbringen Sie einen Leistungsnachweis (Klausur). Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Diese ECTS-Punkte in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene ECTS-Punkte für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie an das Zertifikatsmodul anschließen können.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Online Zertifikatsstudium

Bereits seit 2012 bieten wir innovative Online-Studiengänge sowie Online-Zertifikatsweiterbildungen an. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der Online-Lehre. Mit unserer interaktiven T@keLaw-Lernplattform holen Sie sich Ihr Zertifikatsstudium bequem nach Hause und können jederzeit und überall die zur Verfügung stehenden Lern-Tools nutzen.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Bei Fragen rund um Ihr Zertifikatsstudium hilft Ihnen unsere Studierendenberatung jederzeit kompetent weiter.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel mit einem Zeitaufwand von rund 150 Stunden (inkl. Selbststudienzeit) abgeschlossen werden. Die Laufzeit Ihres Moduls beträgt 12 Monate. Innerhalb dieser Zeit muss der abschließende Leistungsnachweis erbracht werden.

Ansprechpartnerin

HFH-Mitarbeiterin Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de

Telefon: 040-35094-320